

Alle Anträge diskussionlos genehmigt

Ordentliche Korporationsgemeinde der UAK Arth

Die gut vorbereiteten Anträge des Verwaltungsrates passierten überraschend ohne Kommentar die Klippe der Abstimmungen.

■ Von Werner Geiger

Über 130 Personen nahmen am Freitagabend, 26. April, im Pfarreiheim St. Georg in Arth an der Korporationsversammlung der Unterallmeindkorporation Arth teil. Präsident Ruedi Annen eröffnete die Versammlung und begrüßte die vielen Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger sowie Gäste. In seiner Begrüssung und dem anschliessenden Rückblick erwähnte er, dass es ein ereignisreiches und anspruchsvolles Geschäftsjahr war. Trotzdem bezeichnete er das vergangene Jahr als gutes bis sehr gutes Geschäftsjahr, konnte doch ein erfreulicher Betriebsgewinn und ein weiter gestiegener Umsatz erreicht werden. Die anstehenden Aufgaben und Geschäfte wurden in den einzelnen Kommissionen vorbereitet. An den zwölf ordentlichen Sitzungen des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr 2018 152 Traktanden behandelt. Ein zentrales Problem war während des ganzen Jahres neben den traditionellen Aufgaben die Entwicklung der Rigi, insbesondere die Zunahme der touristischen Nutzung. Nach einigen zu-

sätzlichen Sitzungen wurde dann von den involvierten Akteuren eine Charta Rigi 2030 beschlossen.

Die Traktandenliste wurde ohne Änderung genehmigt und die vorgeschlagenen Stimmzähler Fabienne Uhlmann, Pius Kamer-Huser und Bernadette Lüdi-Annem mit grossem Applaus gewählt.

Finanzen

Säckelmeister Hans Hospenthal orientierte im Detail über die finanziellen Ziele und deren Erreichung nach der Methode: «Was nötig ist investieren, was wünschbar wäre mit dem Budget vergleichen.» Nach seinen ausführlichen Erklärungen präsentierte er einen Gewinn von rund 367 000 Franken. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig.

Die Orientierung über das Budget nach dem Motto «Spare in der Zeit, so hast du in der Not» übernahm ebenfalls Hans Hospenthal. Auch das Budget wurde einstimmig genehmigt.

Unterhaltsregelung Wegnetz Rigi

Viele Stunden wurden von Geschäftsführer Pius Betschart in das Regelwerk



Die neu und wiedergewählten Mitglieder des Verwaltungsrates und der Rechnungsprüfungskommission (von links): Pirmin Bürgi (neu), Lea Lüönd-Furrer (neu), Hans Hospenthal (bisher), Rita Appert-Eichhorn (bisher), Ivo Annen (neu) und Präsident Ruedi Annen.

zur Lösung der Unterhaltsfinanzierung des Wanderweg- und Strassennetzes (61 km) eingesetzt. Der Einsatz hat sich

gelohnt, wurde doch gegen Ende Jahr nach einigen Jahren Diskussionen mit den involvierten Organisationen die Unterhaltsregelung Wegnetz Rigi unterzeichnet.

Anträge des Verwaltungsrates

Anträge: für die Übernahme der 4,712 km langen Panoramastrasse von Rigi First bis Beinbrechi, Bezirksgrenze zu Gersau, und die Übernahme von 97 217 m² Wald unterhalb der Rigi Scheidegg sowie die vorzeitige Auflösung des Quellrechtes Rotenflue von der Rigi Scheidegg AG für die Vergabe eines selbstständigen Baurechts auf 100 Jahre für 742 m² auf dem Grundstück Kt. Nr. 2243 auf Rigi Staffel für die Genossenschaft Schwinger- und Sennenhaus, Rigi, Arth. Beide Anträge wurden von André Annen hervorragend vorbereitet und präsentiert und von der Versammlung ohne Fragen einstimmig genehmigt.

Wahlen

Säckelmeister Hans Hospenthal wurde mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre in den Verwaltungsrat der UAK gewählt. In den Verwaltungsrat wurden Pirmin Bürgi (neu) und Rita Appert-Eichhorn (bisher) sowie in die Rechnungsprüfungskommission Anita Fassbind (bisher), Ivo Annen (neu als RPK Präsident) und Lea Lüönd-Furrer (neu) mit Applaus gewählt.

Dank und Nachtessen

Mit dem Dank an alle Verwaltungsratsmitglieder, Mitarbeiter, Korporationsbürgerinnen, Korporationsbürger und Gäste konnte Präsident Ruedi Annen die zügige und gut organisierte Versammlung schliessen und wünschte gleichzeitig allen anwesenden Personen «en Guete» zum Nachtessen aus der Küche der Metzgerei zum Sternen bei Eveline und Köbi Weber, Arth.



Sämtliche Traktanden wurden kommentarlos genehmigt.

Bilder: Werner Geiger